

Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Auf eine Neuanschaffung der beiden abgängigen Fahrzeuge VW Golf und Ford Focus wird verzichtet. Statt dessen wird die Stadt Marbach Mitglied bei Stadtmobil carsharing.

Begründung:

Als Kundin von Stadtmobil kann die Stadt Marbach ein Stadtmobilfahrzeug zu den Zeiten, zu denen das Fahrzeug zwingend verfügbar sein muss, exklusiv reservieren (z.B. Mo-Fr von 8-16 Uhr). Abends und am Wochenende – also dann, wenn die Nachfrage nach Stadtmobil-Fahrzeugen am höchsten ist –, steht das Fahrzeug allen Stadtmobil-Kunden zur Verfügung. Wenn seitens der Stadt Marbach mehr als ein Stadtmobil-Fahrzeug benötigt wird, können jederzeit weitere Stadtmobil-Fahrzeuge genutzt werden (5 in Marbach, 40 in LB, 11.000 bundesweit). Außerdem stehen für spezielle Bedarfe unterschiedliche Fahrzeugtypen zur Verfügung, z.B. ein Fahrzeug mit Anhängerkupplung oder ein Kleinbus mit neun Sitzplätzen.

Wir sehen hier die Möglichkeit einer erheblichen Kostenersparnis, da keine Anschaffungs- und Unterhaltskosten für neue Fahrzeuge nötig sind und die PKWs bisher nur für Fahrten im Stadtgebiet, nach Rielingshausen oder nach Ludwigsburg genutzt wurden. Außerdem würde die Stadt damit eine Vorbildfunktion für Bürgerinnen und Bürger einnehmen, da PKWs durchschnittlich nur eine Stunde am Tag genutzt werden und der Sharing-Gedanke daher sinnvoll und zukunftsweisend ist.

Zusätzlicher Vorteil ist, dass das Fahrzeug an einem zentralen Ort in der Altstadt geparkt werden könnte. Dort ist es für Mitarbeitende der Stadt Marbach gut erreichbar. Zudem würde sich durch diese Maßnahme für mindestens 25 sonstige Stadtmobil-Mitglieder die Entfernung von ihrem Wohnort zum nächsten Stadtmobil-Fahrzeug erheblich verkürzen.

Als Ansprechpartner für Stadtmobil steht Dr. Matthias Laukenmann gern zur Verfügung.

Marbach am Neckar, den 19. März 2025

Barbara Eßlinger, Birger Laing, Christina Häußler, Jürgen Waser, Susanne Wichmann